

---

---

# OCM



# CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

---

---



**156**  
01-2008 +++ 06.02.2008

*Museum*  
**Umwärter-Museum**

### **Liebe Mitglieder und Freunde,**

die Jahreshauptversammlung am 25.01.2008 verlief sehr harmonisch und es gab erneut keine personellen Veränderungen im OCM-Team. Alle Amtsinhaber wurden ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt. Somit setzt sich das OCM-Team auch weiterhin wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Wolfgang Weiß**
- 2. Vorsitzender: Andreas Stohl**
- Kassenführer: Michael Ettenhuber**
- Archivar: Christian Marschick**
- Lagerist: Thomas Pen**
- Technischer Beauftragter: Martin Daiminger**
- Kassenprüfer: Jürgen Steinbrecher, Markus Schraner**

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich und freuen uns auf weiterhin so gute Zusammenarbeit!

Nachdem es vergangenes Jahr aufgrund nicht fristgerechter Prüfung der Kassenunterlagen ein Problem bei der Entlastung des Kassenführers gegeben hatte und die Entlastung für 2006 nicht erfolgen konnte, wurden die Unterlagen des zurückliegenden Jahres heuer fristgerecht überprüft, außerdem erfolgte inzwischen natürlich die Prüfung von 2006. Der Kassenführer konnte somit für die Jahre 2006 und 2007 entlastet werden.

Ein Vereinsmitglied, das schon einmal wegen unterlassener Beitragszahlung aus dem Verein ausgeschlossen worden war, hat seinen Beitrag 2007 wiederum nicht gezahlt. Es bestand Einverständnis mit dem endgültigen Vereinsausschluss, ein Wiedereintritt ist nun nicht mehr möglich.

Die Aufnahme der beiden in 2007 angeschafften Omnibusse in den Museumsbestand wurde nun auch formal beschlossen. Es handelt sich um den NEOPLAN N 416 SL II (1986, ex SWM 4712; s. Bericht in dieser Ausgabe) sowie um den MAN SL 200 (1977, ex SWM 4458). Letzterer soll vorerst jedoch nur hinterstellt und „am Leben“ erhalten werden, eine Restaurierung ist nicht vorgesehen, da mit dem Bus 4632 der SWM/MVG (Baujahr 1980) ja ein ähnlicher Museumsbus vorhanden ist, in den der OCM mit Unterstützung von MAN ja bereits einen generalüberholten Motor eingebaut hat.

Ein Protokoll der Versammlung kann von Vereinsmitgliedern wie immer beim Vorstand angefordert werden. Alle weiteren Neuigkeiten aus dem Vereinsgeschehen finden sich auf den folgenden 5 (!) Seiten – wir wünschen wie immer viel Spaß bei der Lektüre!  
Das OCM-Team

### **Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):**

**Jeden 2. und 4. Sonntag eines Monats, jeweils von 11 – 17 Uhr, Eintrittspreis 2,50 € (ermäßigt: 2,-- €)**  
**Shuttlebus (Linie O 7) jeweils zur halben und vollen Stunde ab Giesing Bahnhof, es verkehrt im Regelbetrieb ein OCM-Museumsbus!**

**Die nächsten Öffnungstage: 10. und 24. Februar, 09. und 23. März, 13. und 27. April**

# Clubinternes

**Vielen Dank....** Für den 890 UG gingen etliche Spenden ein – hierfür bedanken wir uns herzlich! Das Geld wird so lange gespart, bis die Restarbeiten, die für die geplante Straßenverkehrszulassung nötig sind, an diesem Bus durchgeführt werden können (vgl. Info 155).

Ebenso bedanken wir uns für die vielen Weihnachts- und Neujahrsgrüße, die uns auch heuer wieder erreicht haben!  
*Das OCM-Team*

**MVG-Museum....** Wie auf der Titelseite zu lesen ist, wird das MVG-Museum künftig jeden 2. und 4. Sonntag eines Monats geöffnet sein – beginnend ab dem 10. Februar. Die Eintrittspreise (2,50 € normal, 2,- € ermäßigt, 5,- € Familienkarte) bleiben wie gehabt. Für die Garderobe wird künftig ggf. ein Unkostenbeitrag von 0,50 € erhoben.

Um ein nachhaltig großes Besucherinteresse zu gewährleisten, müssen immer wieder neue Attraktionen ausgestellt werden oder auch gelegentlich besondere Veranstaltungen im Rahmen der Öffnungstage stattfinden. Hier sind FMTM und OCM gefordert – denn die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern kommen den Vereinen zugute (s. nächster Absatz). Unser Ziel sind daher möglichst viele Besucher! Die Ideen für derartige Veranstaltungen sind sehr mannigfaltig und reichen von Jazz-Frühstücken über Modellbauforen und Oldtimertreffen bis zur Präsentation neuer Fahrzeugkonzepte. Weitere Vorschläge sind jederzeit willkommen! Es wird sich zeigen, was davon alles umzusetzen ist.

Das Betriebskonzept sieht vor, dass OCM und FMTM die Öffnungstage künftig komplett selbständig organisieren und durchführen, dafür erhalten sie seitens des Museumsbetreibers (MVG) Zahlungen etwa in Höhe der Eintrittsgelder. Allerdings würden diese Einnahmen keinesfalls ausreichen, um bezahlte Kräfte in entsprechender Anzahl einzustellen – wir sind daher dringend auf ehrenamtliche Helfer angewiesen! Es ist sicherlich nicht ganz einfach, alle 14 Tage jeweils sonntags etwa 10 Freiwillige zu finden – wir bitten daher schon jetzt um möglichst aktive Mitarbeit am MVG-Museum, das nun definitiv unsere Hauptaufgabe darstellt.

Die Shuttlebuslinie O 7 zwischen Museum und Giesinger Bahnhof wird bis auf Weiteres aufrecht erhalten, da ein historischer Buseinsatz Besucher anzieht und eine Werbung für das MVG-Museum darstellt. Zuschüsse für die Durchführung des Linienverkehrs bekommt der OCM jedoch leider keine.

Wenn das MVG-Museum geschlossen ist, können die Räumlichkeiten für Veranstaltungen gemietet werden. Dies ist sehr wichtig, denn aus diesen Einnahmen deckt die MVG wiederum ihre Unkosten, die durch das

Museum entstanden sind und weiterhin entstehen. So fanden im alten Jahr beispielsweise etliche Weihnachtsfeiern in den Museumsräumen statt. Dem OCM entsteht hierdurch mitunter allerdings ein nicht zu unterschätzender, zusätzlicher Personalbedarf, sei es zum Umrangieren von Fahrzeugen oder ggf. auch zur Aufsicht. Hier sind die Modalitäten noch nicht eindeutig geklärt – Fakt ist, dass wir keinesfalls alle paar Wochen die Busse umrangieren können, da dies Gift für die Motoren ist, weil sie dabei nicht auf Betriebswärme gebracht werden können. Zudem werden insbesondere die Stelltafeln durch das ständige Hin- und Herschieben ja nicht besser. Hier muss unbedingt noch eine Lösung gefunden werden.

**Sonderführungen....** Für interessierte Gruppen sind auch außerhalb der regulären Öffnungstage Führungen im MVG-Museum möglich. Die Kosten hierfür betragen vsl. 50 € für Gruppen bis zu 20 Personen, darüber hinaus 2,50 € pro Person.

**Abstellplätze....** Nach wie vor problematisch ist die Unterstellung der Museumsbusse: für den zweiten vorhandenen Obus ist überhaupt kein überdachter Stellplatz vorhanden, er steht im Freien. Die Blechhalle auf dem HW-Gelände, in der 3 Busse abgestellt sind, kann bestenfalls als Provisorium angesehen werden, denn diese Halle ist bei stärkeren Regenfällen nass, das Wasser läuft durch die Tore. Der Werkstattplatz im Betriebshof West, auf dem der SG 180 S steht, muss demnächst geräumt werden (dazu mehr in der kommenden Ausgabe). Und auch die Halle in Dingolfing ist möglicherweise nur ein Provisorium (vgl. CI 155 – wengleich bei unserem letzten Besuch kein erneuter Schimmelbefall festgestellt wurde).

Das Stellplatzproblem ist vorrangig in 2008 zu lösen – und zwar dauerhaft. Hier sehen wir die MVG in der Pflicht, für die im Museumskonzept enthaltenen Fahrzeuge eine entsprechende Anzahl an geeigneten Stellplätzen bereit zu stellen. Dies könnte zum Beispiel in Form einer zu errichtenden Blechhalle geschehen.

**Neue Vereinsmitglieder....** Neu im OCM begrüßen wir

Thomas Weber, Unterhaching  
 Thomas Rubenbauer, München

**Herzlich Willkommen!!**

**Arbeiten an den Fahrzeugen....** In der Winterpause werden die nötigen Wartungs- und Reparaturarbeiten an den zugelassenen Museumsbussen verrichtet. So befindet sich der NL 202 (ex SWM 4858) derzeit bei Fa. Kronberger, wo die Rostmängel beseitigt werden. Am 750 HO mussten die Kupplungszylinder getauscht und verschiedene andere Reparaturen durchgeführt werden, außerdem erhielt dieser Bus sowie der Büssing / Emmelmann Präfekt 15 die nötige Wartung. Und auch in Bezug auf den teilrestaurierten SETRA SG 180 S (1975, ex SWM 5107) gibt es eine Neuigkeit – Not macht bekanntlich erfinderisch... Näheres hierzu in der nächsten Club-Info!

Anzeigen

**Ab sofort:**  
**Neues Busmodell im OCM-SHOP!**

**MAN Lion's City A 37 (3-türig, mit Turmmotor) in  
 MVG-Farbe (blau/silbergrau), Wagen Nr. 4200**

**Beschilderung:**

**Linie 100 Hauptbahnhof/Museenlinie (Best.-Nr. M08)  
 Linie 155 Emdenstraße (Best.-Nr. M09)**

**Einzelpreis: 25,50 € (inkl. MwSt.)**



Demnächst im OCM-SHOP als 1:87-Modell erhältlich: MAN Lion's City (A 37), Versuchsbus 4200 der Stadtwerke München / MVG.

**Infos & Bestellung:**

Andreas Stohl, Karwendelstraße 32, 81369 München  
 Fon: 089 / 72 95 99 45 (AB), Fax: 089 / 62 30 39 11  
 Mail: ocmshop@omnibusclub.de

**Suchanzeige....** Zylinderköpfe oder Tauschmotor (ÖAF Typ 120 O, Lizenzbau von Mercedes OM 67/3 oder 67/4) dringend gesucht!

**Kontakt:**

Werner Traun, ÖBB Postbus GmbH  
 Verkehrsstelle Horn  
 FN 250198p, HG Wien  
 Breiteneicherstraße 7  
 A-3580 Horn  
 Tel: 0043 / (0)2982 / 2360, Fax:0043 / (0)2982/ 2423  
 E-Mail: werner.traun@postbus.at

**Nachlass....** Herr Dieter Richthammer, seit vielen Jahren engagierter Kämpfer für die Gleichstellung mobilitätseingeschränkter Menschen und selbst Rollstuhlfahrer, ist vor kurzem verstorben. Herr Richthammer setzte sich insbesondere für bessere Nutzungsmöglichkeiten des Nahverkehrs auch durch Behinderte ein – und war einer der Mit-Initiatoren des Niederflrbusse. In den vielen Jahren seines Wirkens sammelten sich zahlreiche Unterlagen und Fotos an. Seine Frau hat diese Unterlagen dem OCM-Archiv überlassen, wofür wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken!

**NEOPLAN SL II....** Die ersten – und nahezu einzigen – Hochboden-Solobusse der VÖV-II-Generation im Fuhrpark der Münchner Stadtwerke waren die in 1986

gelieferten NEOPLAN N 416 SL II mit Deutz-Motor, die unter den Wagen-Nummern 4701-4717 geführt wurden. Darüber hinaus gab es an SL II-Bussen – von einigen Vorführwagen abgesehen – nur noch die beiden Fahrschulbusse 4748 (SL 202) und 4749 (O 405), die beiden Magnet-Motor-Versuchsbusse 4750 (N 416 SL II) und 4751 (SL 202) sowie den Leihbus 4718 (N 416 SL II). In der Gelenkbusversion waren 55 Fahrzeuge in der Form des SL II vorhanden (5501-5527, MAN SG 242 und 5601-5628, Mercedes O 405 G). Seit 2004 gibt es im Münchner Stadtverkehr keinen Hochbodenbus mehr. Lediglich als interner Shuttlebus hatte ein SL II bei den SWM/MVG bis vor kurzem überlebt: Bus 4712, einer der NEOPLAN / Deutz N 416 SL II, verkehrte ohne Zulassung in der technischen Basis in Fröttmaning (vgl. Info 153). Nachdem beim OCM noch kein Hochbodenbus der SL-II-Generation vorhanden war, hat der OCM natürlich ein Auge auf diesen Bus geworfen.

Auch für unseren Förderer Dr.-Ing. Konrad Auwärter stellt dieser Bus einen Meilenstein dar: denn es ist einer der letzten existierenden Busse aus der Zeit der so genannten „Motorenblockade“ (s. unten). Herr Auwärter stellte freundlicherweise sofort eine Unterstützung für die Restaurierung dieses Busses in Aussicht und sagte einen Stellplatz im Auwärter-Museum in Landau zu. Nachdem die Münchner Stadtwerke bereit waren, den Bus zum symbolischen Preis von 1,- Euro abzugeben, übernahm der OCM das Fahrzeug.

Nach einem gründlichen Check, einem Motorölwechsel und verschiedenen Wartungs- und Reparaturarbeiten war der Bus fit für die Überführung nach Landau an der Isar, wo er einen Tag vor Weihnachten nach störungsfreier Fahrt ankam.

Das Fahrzeug wird nun mit Unterstützung von Herrn Auwärter aufgearbeitet – hierfür bedanken wir uns vielmals, ist dies doch inzwischen das dritte Projekt, bei dem uns der ehemalige NEOPLAN-Geschäftsführer so tatkräftig unterstützt und es somit überhaupt erst ermöglicht hat, dass nun auch ein Münchner SL II erhalten bleibt. Und eben außerdem keinen „gewöhnlichen“ SL II, sondern einen NEOPLAN mit Deutz-Motor!

Zu dieser ursprünglich nicht geplanten Konstellation NEOPLAN / Deutz kam es 1982, als sich der SL II gerade in der Entwicklung befand. Auch Kässbohrer-SETRA und Auwärter-NEOPLAN, bisher „nur“ Lieferanten teilstandardisierter Linienbusse, schickten sich an, den Standard-Linienbus II in ihr Programm mit aufzunehmen, was wiederum zu Unmut bei den Mitbewerbern – und Motorenlieferanten – Mercedes und MAN führte. Die Folge war die Einstellung der Motorenlieferung für den SL II an die beiden neuen Konkurrenten. SETRA verfolgte daraufhin die SL-II-Fertigung nicht mehr weiter, es blieb bei einigen bei Göppel gebauten Prototypen der Überlandversion Ü 80. NEOPLAN dagegen ergriff die Flucht nach vorne und machte in gewohnter NEOPLAN-Manier aus der Not eine Tugend: kurzerhand wurden zwei alternative Motorenlieferanten gesucht und mit DAF und Deutz gefunden. Insbesondere durch den Deutz-Motor konnte somit sogar ein neuer Kundenstamm gewonnen werden

– nämlich all die Betriebe, die der luftgekühlten und unverwüstlichen Maschine bis zum bitteren Ende der Magirus-Deutz-Ära 1982 die Treue gehalten hatten. Durch die Motorenblockade wurde der NEOPLAN SL II somit erst richtig erfolgreich! Auch bei den ersten NEOPLAN-Niederflurbussen (somit natürlich auch beim OCM-Museumsbus 5410) kamen noch Deutz-Aggregate zum Einbau. Unter der Überschrift „Neue Deutz Welle?“ findet sich im Omnibusspiegel, Heft 83-2 vom Juli 1983, eine Vorstellung des ersten „Neopleutz“ SL II, der bei der KVB Köln getestet wurde.



Unter seinem Blechkleid arbeitet ein luftgekühlter Deutz-V8-Motor: NEOPLAN N 416 SL II, ex SWM/MVG Wagen Nr. 4712, Baujahr 1986, kurz nach Übernahme durch den OCM am 17.12.2007 im Betriebshof West.

**Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich die OCM Club-Info per E-Mail zusenden zu lassen! Dies spart uns Zeit und Geld und schont obendrein die Umwelt – und Sie als Leser erfahren die aktuellen Neuigkeiten in der Regel schon einen Tag früher und bekommen die „Info“ auch noch in Farbe! Wir bitten, uns ggf. einfach eine Mail an [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de) zu senden. Betreff: „Info per Mail“. Wir nehmen die Absender-Adresse dann in den Verteiler mit auf und streichen den jeweiligen Postversand. Inzwischen funktioniert das auch wieder (s.u.)... J Vielen Dank!!**

**Neuer Server.....** Nachdem in den letzten Monaten offensichtlich immer wieder Mails verloren gegangen sind, die an den OCM gerichtet waren bzw. die vom OCM gesendet wurden, haben wir uns im Herbst zu einem Wechsel des Anbieters entschlossen. Der Wechsel erfolgte im November, seither scheint es zu keinen Problemen mehr gekommen zu sein.

## Aktuell

**Stadtwerke München, MVG.....** Nachdem in den zurück liegenden Jahren stets nur Fahrzeuge aus dem Hause MAN beschafft worden waren, besteht die 31 Fahrzeuge umfassende Lieferung für 2008 aus 6 verschiedenen Fahrzeugtypen, die von drei verschiedenen Herstellern gefertigt werden:

### Solobusse:

9 Stück MAN Lion´s City  
3 Stück Solaris Urbino 12  
1 Stück MAN Lion´s City Hybrid (Leasingfahrzeug)

### Gelenkbusse:

14 Stück Mercedes Citaro G  
3 Stück Solaris Urbino 18  
1 Stück Solaris Urbino 18 Hybrid

Die Solofahrzeuge werden versuchsweise dreitürig, die Gelenkbusse – mit Ausnahme des Solaris Hybrid-Gelenkbusses – in viertüriger Ausführung geliefert. Die Solaris-Dieselmotoren werden mit DAF-Motoren ausgerüstet. Mit Inbetriebnahme der neuen Busse ab vsl. Jahresmitte werden alle Mercedes-Gelenkbusse der Serie 58.. (O 405 GN, 1994) sowie 13 weitere Mercedes-Solobusse der Serie 49.. (Baujahr 1993/94) ausgemustert.

Die Neufahrzeuge sind wieder mit Klimaanlage, Kneeling, Klapprampe für Rollstuhlfahrer und mit TFT-Monitoren ausgestattet. Alle reinen Dieselmotoren werden mit Sintermetall-Partikelfiltern mit Katalysator sowie – je nach Fabrikat – mit weiteren Abgasbehandlungstechniken ausgestattet. Sie erfüllen damit den „EEV“-Standard, der noch über die ab 2009 gültige EURO-V-Norm hinausgeht.

Bei den beiden Hybridbussen, die vsl. erst im letzten Quartal 2008 geliefert werden, handelt es sich um konzeptionell unterschiedliche Fahrzeuge: während der Solaris-Gelenkbus über einen parallelen Hybridantrieb verfügt, ist der MAN ein serieller Hybridbus. Der Unterschied besteht darin, dass beim Parallelhybrid der Diesel- und der Elektromotor ihre Leistung in ein so genanntes Summiergetriebe einspeisen, das diese wiederum an die Antriebsachse weiter gibt. Ein elektronisches Lastmanagement kombiniert beide Antriebsmotoren je nach Leistungsanforderung und Verfügbarkeit der Speicherenergie. Beim seriellen Hybrid erfolgt der Antrieb der Räder ausschließlich über Elektromotoren (Radnabenmotoren), die beim Bremsen zu Generatoren werden. Der Dieselmotor treibt einen Generator an, der wiederum den Fahrstrom erzeugt.

Die Bremsenergie wird beim Solaris in einer Hochleistungsbatterie gespeichert, beim MAN kommen Hochleistungskondensatoren (sog. Ultracaps) zum Einsatz. Beim MAN ist der Dieselmotor zusätzlich mit einer Start-/Stopp-Automatik ausgestattet und läuft nur noch dann, wenn die Ladung des Energiespeichers einen gewissen Grenzwert unterschritten hat.

Ob und welches Konzept sich durchsetzen kann, wird sich zeigen – fest steht jedoch, dass dem Hybridantrieb unter allen derzeit grundsätzlich zur Verfügung stehenden alternativen Antriebstechniken die größten Chancen eingeräumt werden, einmal Serienreife zu erhalten. Gerade im innerstädtischen Stop-ang-Go ist durch die Bremsenergie-Rückgewinnung eine Kraftstoffeinsparung möglich. Die SWM/MVG haben sich daher entschlossen, mit diesen beiden unterschiedlichen Testbussen in die Hybridtechnologie einzusteigen, um Erfahrungen damit zu sammeln und einen Beitrag zur Serienreife von Hybridbussen zu leisten - auch wenn klar ist, dass es sich um Vorserienfahrzeuge handelt und diese beiden Busse verringerte Laufleistungen haben werden und die Kosten zudem deutlich höher als für vergleichbare Dieselmotoren sind.

Übrigens waren die Münchner Stadtwerke bei der Erprobung der Hybrid-Technologie schon einmal Vorreiter: die beiden Magnet-Motor-Busse 4750 (NEOPLAN N 416 SL II) und 4751 (MAN SL 202) waren Ende der 80er-Jahre die ersten dieselektrischen Busse überhaupt, die im Linienverkehr getestet wurden. Die Aggregate des 4751 können demnächst im MVG-Museum besichtigt werden, Bus 4750 ist noch komplett erhalten und befindet sich – wo sonst? – im Auwärter-Museum in Landau/Isar.

Die Neufahrzeuge werden ausschließlich im Betriebshof West stationiert. Die Wagennummern waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Für einige Tage wird im Frühjahr zudem ein HESS/Vossloh-Kiepe Hybridbus von der MVG getestet.

**Hadersdorfer, München und Freising.....** Der zweite Mercedes O 405 GN im Münchner Stadtverkehr, der sich in der neuen MVG-Lackierung präsentiert, ist seit kurzem bei Fa. Hadersdorfer im Einsatz. Der Bus trägt das Kennzeichen M-KC 7917 und weist als Besonderheit eine 4. Türe auf. Ursprünglich war das Fahrzeug vom Baujahr 1998 beim Busbetrieb Kurz in Pliezhausen im Auftrag der RSV Reutlingen im Einsatz (Kennzeichen RT C 737). Das Foto von Oliver Gerns entstand an der Ehrenbreitsteiner Straße auf Linie 50.



**Fa. Hartmann, Hannover.....** Über einen Zwischenhändler wurden 3 MAN NG 272 der Münchner Stadtwerke übernommen. Es handelt sich um die ehemaligen Wagen Nr. 5747, 5753 und 5754. Die Fahrzeuge wurden entrostet und neu lackiert, erhielten neue Zielanzeigen und wurden mit einer automatischen Haltestellen-Ansage nachgerüstet. Sie kommen im Auftrag der üstra, der RegioBus und der Messe Hannover zum Einsatz. Das Bild zeigt den ehemaligen Münchner Bus 5753 Ende November 2007 auf der üstra-Linie 480.



# Termine

## Öffnungstage des MVG-Museums:

Jeden 2. und 4. Sonntag eines Monats von 11 – 17 Uhr (s. Titelseite!)

## Arbeitstermine:

Jeden Dienstag ab ca. 18 Uhr sowie nach Vereinbarung in der Ständlerstraße

## Vereinsabende:

OCM: Jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Gartenstadt“ (Naupliastraße 2, direkt am Mangfallplatz; MVV: U1, Bus 139, 147, 220)

Die nächsten Termine: 29.02. und 28.03.2008

FMTM: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ (Dietrichstraße 2, Ecke Dachauer Straße, direkt gegenüber der Borstei).

## Veranstaltungen:

***Auch heuer kann der OCM leider keinesfalls an allen stattfindenden Feierlichkeiten teilnehmen - unsere personellen Verhältnisse lassen dies leider nicht zu. Zudem kosten manche Veranstaltungen letztlich mehr, als sie in die Vereinskasse bringen. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir auch heuer wieder etliche Absagen erteilen müssen, danken den Veranstaltern aber schon jetzt für die Einladung! Hier die Termine, die wir nach Möglichkeit wahrnehmen wollen:***

**Retro-Classics:** 14.-16.03.2008, Neue Messe Stuttgart (OCM-Teilnahme mit Info- und Verkaufsstand, ggf. Museumsbus)

**100 Jahre Lokalbahn Bad Endorf – Obing:** 31.05./01.06.2008, OCM-Sonderfahrt mit historischem Bus am Samstag, den 01.06.2008. Fahrpreis: 25,-- Euro / Person. Anmeldungen beim OCM-Vorstand!

**Neresheimer Bahnhofhocketse:** 09.-10.08.2008 (OCM-Teilnahme noch offen)

**Oldtimer-Sonderschau auf der IAA für Nutzfahrzeuge in Hannover:** 25.09.-02.10.2008 (OCM-Teilnahme mit Info- und Verkaufsstand sowie Museumsbus)

**Die Lange Nacht der Münchner Museen:** 25.10.2008 (OCM-Teilnahme, vsl. wieder mit Oldtimer-Buseinsatz)

**Vorankündigung:** im Jahr 2011 findet die Jubiläumsfeier „150 Jahre Omnibus in München“ mit großem Omnibus-Oldtimertreffen statt! Bitte schon jetzt vormerken!

**Achtung: 850-Jahr-Feier der Stadt München.....** Der OCM hat ein Omnibus-Oldtimer-Treffen im Rahmen des Stadtgründungsfestes (14./15.06.2008) vorgeschlagen. Dieses Treffen findet voraussichtlich **nicht** statt.

# OCM-SHOP

**Aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung war zum 01.01.2008 bei einigen Produkten aus dem OCM-SHOP leider eine Preiserhöhung erforderlich, nicht zuletzt deswegen, weil der OCM-SHOP künftig umsatzsteuerpflichtig ist – wir bitten um Verständnis! Außerdem bitten wir alle unsere Kunden, die neuen Bestellnummern zu beachten. Das Sortiment des Shops wurde bzw. wird beträchtlich erweitert.**

## **!! Viele neue H0-Busmodelle und Raritäten !!**

**NEU:** MAN Lion's City (Rietze) in Münchner Version, 3-türig und mit Turmmotor (A 37); MVG-Wagen Nr. 4200, Linie 100 Hauptbahnhof / Museenlinie (Best.-Nr. M08) Linie 155 Emdenstraße (Best.-Nr. M09)  
Stückpreis: 25,50 €

Berliner Doppeldecker MAN ND 202 / DN 95 (Rietze), Wagen 3077, ohne Werbung (Best.-Nr. M98)  
Stückpreis: 35,-- €

**Lieferung nur so lange Vorrat reicht!!**

Berliner Doppeldecker MAN Lion's City DD / DL 07 (Rietze), ohne Werbung (Best.-Nr. M17)  
Stückpreis: 35,-- €

**Lieferung nur so lange Vorrat reicht!!**

### **Sondermodell:**

Mercedes Citaro G (Rietze), 4-türig, Flughafen-München-Ausführung, Rarität!!! (Best.-Nr. M12)  
Stückpreis: 35,-- €

**Lieferung nur so lange Vorrat reicht!!**

### **Raritäten - nur vorübergehend wieder lieferbar:**

Krauss-Maffei/Rathgeber KMO 130 (V&V), Vorbild aus dem Jahr 1946. Münchner Ausführung (weiß-blau). Von diesem Modell wurden letztmalig 20 Stück aufgelegt!  
Best.-Nr. M19 Stückpreis: 49,-- €

Krauss-Maffei/Rathgeber KME 130 Oberleitungsbus (V&V), Vorbild aus dem Jahr 1948-50. Münchner Ausführung (weiß-blau). Von diesem Modell wurden letztmalig 20 Stück aufgelegt!  
Best.-Nr. M20 Stückpreis: 55,-- €

**Die Auslieferung des bereits angekündigten MAN Lion's City G (Rietze) in Münchner Ausführung verschiebt sich leider vsl. auf Jahresende! Wir bitten um Entschuldigung!**

**Vorankündigung:** Mit Auslieferung der Neufahrzeuge bei der MVG wird es zwei weitere Modellneuheiten beim OCM geben (beides Rietze, H0):

**Solaris Urbino 12 (3-türig) in MVG-Version**  
**Mercedes Citaro G (4-türig) in MVG-Version**

### **Neue Postkarten:**

Die Postkartenserie „Münchner Omnibusse im Wandel der Zeit“ wurde um 7 Motive erweitert. Außerdem gibt es jetzt auch von unserem BÜSSING/Emmelmann-Panoramabus eine Postkarte!

Die neuen Motive sind der MAN Lion's City G, Wagen 5300, ein BÜSSING/Krauss-Maffei TU 11, Wagen 260, ein Krauss-Maffei/MAN KMS 120, Wagen 330, ein Gruppenbild (750 HO/SG 192/Tram M3) vom Rotkreuzplatz, 1979, ein MAN NG 272, Wagen 5730, Kolumbusplatz, ein BÜSSING 6000 T, Wagen 182 sowie ein MAN NG 263, Serie 5001-5025, Linie 168  
Stückpreis: 0,60 €

**Alle Preise inkl. 19% MwSt.**

### **Aktuelle Angebotsliste und Bestellungen:**

#### **OCM-SHOP**

**Andreas Stohl, Karwendelstr. 32, 81369 München**  
**Tel. 089 / 72 95 99 45 (AB)**  
**Mail: [ocmshop@omnibusclub.de](mailto:ocmshop@omnibusclub.de)**

# Letzte Meldungen

**Millionär bei der MVG.....** Am 23.01.2008 erreichte erstmals ein Münchner Stadtbus seinen millionsten Kilometer. Bei dem Jubilar handelt es sich um einen Mercedes O 405 N der SWM/MVG, Wagen Nr. 4965. Das Fahrzeug verfügt über den Original-Motor und wurde 1994 zugelassen.



**Ehrenamtliche Arbeit.....** Im Jahr 2007 wurden insgesamt

**1.909 ehrenamtliche Stunden**  
im OCM geleistet!!

# Impressum

## **OCM CLUB-INFO**

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, 120 Stück plus Internet.

Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,-- € (inkl. MwSt), für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,

Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

[www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de); e-Mail: [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de)

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2008.